

## **Allgemeine Stellenbeschreibung „Breitensportwart“**

### **Allgemeines**

Auch der Posten des Breitensportwarts sollte stets besetzt sein. Der Breitensportwart, auch Mitgliederreferent genannt, ist eine Ergänzung zum Sportwart und Jugendwart, der sich ausschließlich mit freizeitsportlichen Aktivitäten befasst, die neben dem üblichen Turnierbetrieb stattfinden. Aktivitäten, die außerhalb des Tennisplatzes stattfinden, fördern das Wir-Gefühl v.a. der Kids und Jugendlichen untereinander. Der Breitensportwart organisiert solche Happenings. Das Amt des Breitensportwarts kann von jedem beliebigen Vereinsmitglied ausgeübt werden, der es versteht, die unterschiedlichsten Interessen optimal zu vertreten.

### **Formelle Eingliederung im Verein**

- Die Funktion des Breitensportwartes ist wünschenswert
- Er wird gewählt durch die Mitgliederversammlung
- Ist Mitglied des Vorstandes
- Muss nicht zwingend gesetzlicher Vertreter sein (Unterschriftberechtigung)

### **Funktion**

- Kümmt sich um den gesellschaftlichen und gemütlichen Teil im Sportbereich.
- Er ist Betreuer und Ansprechpartner aller Hobbyspieler. Er vertritt die Interessen aller Spieler, die in keiner Verbandsmannschaft Wettkämpfe oder Turniere bestreiten.

### **Aufgaben**

- Meldet die Mannschaften für die Hobbyrunde des BTV.
- Planung, Organisation und Betreuung aller Breitensport-Aktivitäten sowie aktive Mitgliederwerbung.
- Sorgt dafür, dass sich neue Mitglieder im Verein zurechtfinden, schnell Kontakte knüpfen und sich am Vereinsleben rege beteiligen. Alleinstehende sollten dabei besondere Hilfestellungen bekommen.
- Vermittelt auch Spielpartner, entsprechend ihrer sportlichen Leistungsstärke.
- Die Erstellung und Präsentation eines Rechenschaftsberichtes sowie das Verfassen eines Jahresberichtes für die Jahreshauptversammlung gehört ebenfalls zu seinen Aufgaben.

### **Rechte und Pflichten**

- Der Breitensportwart sollte mit dem Jugend- und dem Sportwart eng zusammenarbeiten. So kann das Erstellen des Spielangebots genau mit den Interessen aller Mitglieder abgestimmt werden.
- Auch mit dem ihm unterstellten Aktivitätsausschuss arbeitet er eng zusammen. Von ihnen werden Tennisturniere, sportliche Wettbewerbe und DTB-Sportabzeichen angeboten.

- Der Haushaltsplan, die Etabrechnung für den Bereich Breitensport und das Beantragen von Zuschüssen unterliegen ebenfalls seinem Zuständigkeitsbereich.

### **Tipps**

- Viele Arbeitshilfen zur Planung, Organisation und Durchführung von Freizeitsportveranstaltungen finden Sie im BTV-Vereinsmarketing (089/15 70 26 44).
- Greifen Sie zur Bekanntgabe Ihrer freizeitsportlichen Aktivitäten ruhig auf Ihre regionale Zeitung und die Hilfe des Pressewarts zurück. Je mehr Menschen vom Spiel- und Sportangebot im Verein wissen, desto mehr Besucher kommen.
- Arbeiten Sie intensiv mit Trainern und Übungsleitern im Verein zusammen (z.B. Schnupperkurse etc.). So wird nicht nur die Gemeinschaft gefördert, sondern auch mehr auf die Beine gestellt.

### **Hilfreiche Literatur**

- BTV-Vereinsmarketing Organisationsmappe. Weitere Infos unter 089-15 70 26 44. ☐ Die Broschüren „Street Tennis“ und „Tennis-Praxis im Verein“ sind bei den Geschäftsstellen der Landesverbände wie auch beim DTB zu bekommen.